

20.09.2021

## Kleine Anfrage 5984

des Abgeordneten Thomas Göddertz SPD

### **Gefahrenstelle für Radfahrer an Tankstellenausfahrt in Kirchhellen**

Berichten von Bürgern zufolge kommt es an der Ein- und Ausfahrt der Westfalen-Tankstelle, Bottroper Straße 184 in 46244 Bottrop, regelmäßig zu gefährlichen Verkehrssituationen zwischen Autofahrern und Radfahrern. Der Radverkehr ist hier in beide Richtungen nur auf der Straßenseite der Tankstelle gestattet, jedoch werden insbesondere Radfahrer, die die Tankstellenzufahrten aus entgegengesetzter Fahrtrichtung kreuzen, von motorisierten Verkehrsteilnehmern oft übersehen. Ein Hinweisschild, welches auf Radverkehr aus beiden Richtungen hinweist, würde die Verkehrssituation an dieser Stelle nachhaltig sicherer machen.

Da es sich um eine Landstraße handelt, ist die Stadtverwaltung Bottrop nicht befugt, ein Schild aufzustellen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Handelt es sich bei dieser Verkehrssituation um einen Unfallschwerpunkt?
2. Wie viele Unfälle wurden hier in den vergangenen 5 Jahren aktenkundig?
3. Mit welcher Begründung hält die Landesregierung die bestehende Verkehrssituation, dass ohne Warnschilder für Autofahrer aus beiden Richtungen kreuzende Radfahrer passieren können, für sicher und angemessen?

Thomas Göddertz